

Ankündigung: Wechsel in der Leitung des Bezirks Wiesbaden

Westdeutschland. Seit über zwölf Jahren leitet Bezirksältester Unselt den Kirchenbezirk Wiesbaden. Nach Erreichen der Altersgrenze wird er im Mai 2023 in den Ruhestand treten – ebenso wie Bezirksevangelist Müller. Nachfolger als Bezirksvorsteher wird Evangelist Schäfer.

In einem Rundschreiben informierte Bezirksapostel Rainer Storck am Sonntag, dem 2. April 2023 die neuapostolischen Christen im Bereich Wiesbaden über vorgesehene Änderungen in der Leitung des Kirchenbezirks: Bezirksältester Bernd Unselt, seit nahezu 13 Jahren Leiter des Kirchenbezirks und insgesamt 42 Jahre als Amtsträger tätig, habe das 65. Lebensjahr vollendet und nun den Wunsch, in den Ruhestand zu treten.

Auch Bezirksevangelist Ralf-Udo Müller, derzeit als stellvertretender Bezirksleiter beauftragt, wird in Kürze sein 65. Lebensjahr vollenden und möchte in den Ruhestand treten. Der Bezirksevangelist dient seit 43 Jahren als Amtsträger, davon 26 Jahre als Bezirksevangelist und stellvertretender Bezirksvorsteher.

Gottesdienst im Mai

Bezirksapostel Storck hat vorgesehen, die Ruhesetzungen im Gottesdienst am Sonntag, dem 21. Mai 2023, um 10 Uhr, in der Gemeinde Wiesbaden durchzuführen. Ihn werden dabei Bezirksapostelhelfer Stefan Pöschel und der zuständige Apostel Gert Opdenplatz begleiten.

Der Gottesdienst wird per IPTV und Telefon in die Gemeinden und zu den kranken Kirchenmitgliedern im Bezirk Wiesbaden übertragen.

Neuer Bezirksvorsteher

Zum neuen Bezirksvorsteher soll in diesem Gottesdienst Evangelist Matthias Schäfer beauftragt werden.

Matthias Schäfer (48) stammt gebürtig aus Kassel und dient seit über 17 Jahren als Amtsträger in der Neuapostolischen Kirche. Als Diakon, Priester und Evangelist war er in der Gemeinde Wiesbaden tätig. Im November 2014 übernahm er die Leitung der Gemeinde Oestrich-Winkel. Diese leitete er bis zur Entlastung im Februar 2022. Zuvor war er am 1. August 2021 als stellver-

tretender Bezirksvorsteher beauftragt worden. Evangelist Schäfer ist verheiratet und hat eine Tochter.

Ein weiterer Stellvertreter

Als weiterer stellvertretender Bezirksvorsteher – neben Bezirksevangelist Hans-Dieter Laux – soll Hirte Benzion Müller ernannt werden. Der 59-Jährige stammt gebürtig aus Frankfurt und dient seit 1983 als Amtsträger in der Kirche – zunächst als Unterdiakon in Köln-Ehrenfeld. Nach seinem Wechsel nach Neuwied wurde er für die dortige Gemeinde als Diakon bestätigt.

2004 wurde er zum Priester ordiniert und 2012 zum Hirten. Seitdem leitet er die Gemeinde als Vorsteher. Neben der Tätigkeit im Bezirk soll er bis auf Weiteres Gemeindeleiter in Neuwied bleiben.

3. April 2023

Text: Frank Schuldt

Fotos: Thomas Brunschede



